

Vorlage Kreientwicklungsausschuss

Sitzungsdatum: 12.09.2022

Vorlage Nr.: 0625/20-25/III

Tagesordnungspunkt	- öffentlich -
Betreff: Feinkonzept Mobilstationen	
Beschlussvorschlag: entfällt	

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

SACHVERHALT

Im Rahmen des Förderprogramms „Vernetzte Mobilität in NRW“ hat der Oberbergische Kreis koordinierend mit den Kommunen und dem beauftragten Fachbüro „BüroStadtverkehr Planungsgesellschaft mbH & Co. KG“ aus Hilden ein kreisweites Mobilstationen-Feinkonzept erarbeitet (vgl. KEA am 12.05.2022; Vorlagen-Nr. 0535/20-25/III).

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Nahverkehr Rheinland hat der Aufnahme der Förderung von Mobilstationen im Oberbergischen Kreis für das ÖPNV-Investitionsprogramm 2022-2026 am 24.06.2022 zugestimmt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.536.400 € (davon 1.019.700 € Gesamtzusendungen). Vereinzelt Standorte wurden aufgrund der Förderfähigkeit über alternative Förderverfahren eingereicht.

Der Oberbergische Kreis wird die weitere Entwicklung begleiten und die Kommunen bei der Umsetzung und Einrichtung unterstützen.

Herr Dipl.-Ing. Alexander Denzer vom „BüroStadtverkehr Planungsgesellschaft mbH & Co. KG“ wird das Feinkonzept Mobilstationen im Oberbergischen Kreis in der Sitzung vorstellen.

gez.

Jochen Hagt
-Landrat-

gez.

Frank Herhaus
-Dezernent-